

# hessischer Chorspiegel

Zeitschrift des Hessischen Sängerbundes e.V.



# Die CHORLEITERSCHULEN im Hessischen Sängerbund stellen sich vor

## TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 26. Oktober 2019

### Dr. Hoch's Konservatorium

Sonnemannstraße 16 | 60314 Frankfurt | Raum 3008, 3009, 3010

### Zeitplan

**10:00** Plenum – Begrüßung, Einführung,  
Stimmbildung, Einsingen, Warm-up für Chöre  
Thomas Bailly

**10:30–12:45** Fachunterricht – Exemplarischer Unterricht für sämtliche Kurse

Axel Pfeiffer, Uwe Henkhaus, Hermann Wilhelmi, (Chorleiterschule **Marburg**)

Mark Opeskin, Jochen Stankewitz, Thomas Bailly (Chorleiterschule **Frankfurt**)

**13:00** Musikalischer Abschluss sämtlicher Kurse und Teilnehmer  
Noten-, Chor- und Chorleiterbörse  
Fachliteratur Chorleitung,  
Notenausstellung mit zahlreichen Neuerscheinungen

*Die Teilnahme  
ist kostenlos!*

### Anmeldungen bis zum 20.10.2019:

Geschäftsstelle

Telefon: 06171 704972

Telefax: 06171 704974

E-Mail: [hsb@hessischer-saengerbund.de](mailto:hsb@hessischer-saengerbund.de)

### Parkmöglichkeiten:

Tiefgarage Bildungszentrum Ostend

Sonnemannstraße 12

60314 Frankfurt am Main





# In diesem Heft

- 04 | Editorial
- 05 | Hessisches Chorstudio 2019
- 06 | Chorleiterschule Marburg
- 07 | Rundfunkbeitragspflicht für Chöre
- 08 | Chorleiterbörse
- 09 | Der Hessische Sängerbund informiert
- 10 | Der Hessische Sängerbund gratuliert
  - | Singen mit Kindern
- 11 | Hessische Chorjugend
  - | Carusos-Verleihungen
- 12 | Stand-up-Composing
  - | Chorstudio für Kids und Teens
- 13 | DCJ-Beiratssitzung
- 14 | Aus den Sängerkreisen und Chören
- 23 | Rezension



# Liebe Leserinnen und Leser, liebe Sängerinnen und Sänger,

## „Länger jung mit Musik“

ist das Motto des Deutschen Musiktreffens 60plus vom 18. bis 20. September 2020 in Bad Kissingen. Zu diesem außergewöhnlichen musikalischen Event sind im Spätsommer nächsten Jahres Musikerinnen und Musiker von Seniorenchören und -orchestern aus ganz Deutschland schon jetzt herzlich eingeladen.

Neben umfangreichen Seminarangeboten und zahlreichen Gelegenheiten für das gemeinsame Musizieren ist der Erfahrungsaustausch ein wichtiges Thema dieses Treffens.

Wir Seniorinnen und Senioren wollen und müssen uns nicht verstecken. Wir wollen zeigen, dass wir auch im „gesetzteren Alter“ sehr wohl gute und mitreißende (Chor-)Musik machen können.

Deshalb auf nach Bad Kissingen! Die Teilnahme ist kostenlos und anmelden kann man sich ab sofort beim Bundesmusikverband Chor & Orchester e. V. in Trossingen per E-Mail unter [info@bundesmusikverband.de](mailto:info@bundesmusikverband.de).

Anmeldeschluss ist der 31. März 2020.

Der neu gegründete Bundesmusikverband Chor & Orchester hat mich bei seiner Gründungsversammlung im März dieses Jahres in den Projektbeirat 60plus berufen. Es freut mich sehr und macht mich auch ein bisschen stolz, dass ich in diesem Gremium mitwirken kann und darf.

Wie genau mein Aufgabengebiet aussehen wird, kann ich heute noch nicht absehen, denn ein erstes gemeinsames Treffen wird erst im Oktober stattfinden. Eines aber ist sicher: Spannend wird es werden, denn wir wollen mit dafür sorgen, dass mehr Austausch und Vernetzung aller, die in ihrer Freizeit musikalisch aktiv sind, betrieben wird.

Wir sehen uns!

In diesem Sinne wünsche ich allseits eine gute Zeit.

**Monika Beyrow**  
Vizepräsidentin

### Impressum Hessischer Chorspiegel

*Herausgeber: Hessischer Sängerbund e.V.  
Mauerweg 25, 61440 Oberursel  
Tel. 06171 704972, Fax 06171 704974  
E-Mail: [chorspiegel@hessischer-saengerbund.de](mailto:chorspiegel@hessischer-saengerbund.de)  
[www.hessischer-saengerbund.de](http://www.hessischer-saengerbund.de)*

*Für den Inhalt verantwortlich:  
Lutz Berger (Redaktionsleitung)  
Claus-Peter Blaschke (Präsident HSB)  
Christiane Icke (HCJ)  
Heike Steinmetz (Vizepräsidentin HSB)  
Uwe Henkhaus (Bundesmusikausschuss)*

*Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel sinnwährend zu kürzen oder zu ändern.*

*Layout/Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, 63571 Gelnhausen*

*Der Bezugspreis beträgt pro Jahr und Chor (je 4 Exemplare bei 6 Ausgaben) 20,45 €, Einzelabonnement pro Jahr 12,- €.*

*Auflage: 5.600*

### Zum Titelbild

*Auf dem Titel ist diesmal der Wixhäuser Chor SurpriSing zu sehen, der bei der „Langen Nacht der Chöre“ im süd-hessischen Münster aufgetreten ist. Mehr über diese Veranstaltung lesen Sie auf Seite 21.*

*Möchten Sie auch Ihren Chor einmal auf dem Titel sehen? Dann schicken Sie uns Ihre Berichte und Fotos an [chorspiegel@hessischer-saengerbund.de](mailto:chorspiegel@hessischer-saengerbund.de).*

# 26. Hessisches Chorstudio

Samstag, 9. November 2019, 10:00–18:00 Uhr

Feuerwehr-/Vereinshaus Weißkirchen, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2a, 61440 Oberursel

## Chormusik – Neues und Klangvolles

Gunther Martin Götsche präsentiert geistliche und weltliche Chormusik aus eigener Feder sowie Werke anderer Komponisten.

Im Vordergrund stehen leicht erlernbare, jedoch gut klingende Liedsätze für gemischte Chöre. Ein Schwerpunkt liegt auf Neuerscheinungen dieses Jahres, wie z. B. Götsches Bearbeitungen nach Felix Mendelssohn-Bartholdys *Liedern op. 63* oder seinen Volksliedbearbeitungen in Veröffentlichungen des Carus-Verlages.

**Gunther Martin Götsche**, geboren 1953, zählt zu den profiliertesten deutschen Komponisten im Bereich der geistlichen und weltlichen Chormusik. Zahlreiche Kompositionsaufträge und Veröffentlichungen bei renommierten Verlagen zeigen seinen praxisorientierten, am vokalen Ideal und der praktischen Realisierbarkeit orientierten Personalstil, der nicht zuletzt auf seine mehr als 40-jährige Praxis als Chorleiter zurückgeht.

Götsche ist der Sohn einer Musikerfamilie. Er studierte zunächst Schulmusik und Komposition an der Mannheimer Musikhochschule. Nach dem Schulmusikexamen ging er zum Kirchenmusikstudium nach Berlin-Spandau und war dort u. a. Kompositionsschüler von Ernst Pepping.

Nach Kirchenmusikerstellen in Aalen/Württemberg und Wolfenbüttel kam er 1992 nach Schlüchtern, wo er 21 Jahre lang als Direktor der Kirchenmusikalischen Fortbildungsstätte Schlüchtern tätig war. Von 2008 bis 2013 nahm er zusätzlich einen Lehrauftrag an der Hochschule für Kirchenmusik Heidelberg wahr. Von 2013 bis 2018 wirkte er in Jerusalem/Israel als Kantor der deutschen Evangelischen Kirche in der Altstadt Jerusalems. Seit seiner Rückkehr 2018 lebt er abwechselnd in Sinnatal/Hessen und im Ostseebad Rerik/Mecklenburg. Götsche ist seit 1981 als Komponist tätig. Sein umfangreiches Oeuvre umfasst Werke für nahezu alle Gattungen der Chor- und Kirchenmusik. Unter anderem schrieb er für die Chöre der Diözese Fulda 2010 die *Fuldaer Messe*, die 2012 in Rom uraufgeführt wurde. Die Dresdener Kreuzkirche beauftragte Götsche anlässlich ihrer 800-Jahr-Feier im Jahr 2015 mit der Komposition des *Dresdener Magnificats*, das in seiner Urfassung im April 2016 zeitgleich in der Dresdener Kreuzkirche und der Jerusalemer Erlöserkirche uraufgeführt wurde.

2016 schrieb der Komponist sein bisher größtes Werk: das abendfüllende Passionsoratorium *Jerusalem* für sechs Solisten, Chor und großes Orchester, das mit großem Erfolg in der Stiftskirche Landau unter der Leitung von Prof.

Stefan Viegelahn, Frankfurt, uraufgeführt wurde.

Unter den A-cappella-Chorwerken Götsches ragen 20 geistliche Motetten ebenso hervor wie seine weltlichen Liedbearbeitungen, die mehrfach bei renommierten Chorwettbewerben wie dem Deutschen Chorwettbewerb erklangen.

Anmeldungen zum Hessischen Chorstudio sind ab sofort über die Website des Hessischen Sängerbundes möglich.

Die Teilnahme kostet 40,- € für HSB-Mitglieder und 50,- € für Nicht-Mitglieder.

Den Teilnahmebeitrag überweisen Sie bitte bis zum 3. November 2019 unter dem Betreff Chorstudio 2019 auf folgendes Konto: IBAN: DE54 5089 0000 0058 0609 09, BIC: GENODEF1VBD, Volksbank Südhessen eG.

**Anmeldeschluss ist der 13. Oktober 2019.**

Kontakt:

Hessischer Sängerbund

Tel.: 06171 704972 | Fax: 06171 704974

E-Mail: [hsb@hessischer-saengerbund.de](mailto:hsb@hessischer-saengerbund.de)



Gunther Martin Götsche ist der Dozent beim diesjährigen Hessischen Chorstudio



# Erfolgreiche Abschlussprüfungen an der Chorleiterschule Marburg – der neue Kursjahrgang startet im August

Am letzten Wochenende fanden an der unter Trägerschaft des Hessischen Sängerbundes stehenden Chorleiterschule Marburg die Abschlussprüfungen des Hauptkurses statt. An diesem ein halbes Jahr umfassenden Aufbaukurs nahmen insgesamt sechs Personen teil. Fünf Teilnehmerinnen hatten vorher bereits den ebenfalls halbjährigen Grundkurs von August 2018 bis Februar 2019 absolviert.

Als Chorleiter wurden im A- und B-Kurs ausgebildet: Julia Almering, Katinka Balogh, Anja-Maria Hakim, Franziska Kaletsch, Charlotte Müller und Antonia-Luise Wetzlar. Drei Teilnehmer belegten von August bis Oktober 2018 noch den sechs Unterrichtstage umfassenden Vizechorleiter-Lehrgang. Das Kurssystem mit Wahlmöglichkeit für Vize-, Grund-, Haupt- und Gesamtkurs wurde an der Chorleiterschule Marburg erstmals zum Ausbildungsjahr 2014/2015 angeboten.

Im Rahmen einer kleinen Abschlussfeier erhielten die Teilnehmer nach dem erfolgreichen Absolvieren der Prüfungen – darunter Klausuren in mehreren Fächern und das Leiten einer halbstündigen Chorprobe vor dem Prüfungschor – das Zeugnis des Hessischen Sängerbundes mit dem Abschluss im A- oder B-Kurs; anschließend wurde gemeinsam mit den Dozenten Axel Pfeiffer (Leiter der Chorleiterschule), Uwe Henkhaus, Hermann Wilhel-

mi und der Gesangslehrerin Fabienne Grüning gefeiert. Die neuen Kurse des Jahrgangs 2019/2020 beginnen am Samstag, den 17.08.2019, um 9:00 Uhr im Musizierhaus im Alten Botanischen Garten in Marburg mit den Aufnahmegesprächen und einem kleinen, informellen Test.

Das Angebot richtet sich an Chorleiter, Vizechorleiter, interessierte Chormitglieder, Lehrer, Studenten und Schüler. Alle notwendigen Informationen zu den verschiedenen Angeboten (Vizechorleitung, Kinderchorleitung, Chorleitung) finden sich auf der Homepage des Hessischen Sängerbundes unter <http://hessischer-saengerbund.de/leistungen/chorleiterschulen/marburg.html>.

Die Ausbildung zum Laienchorleiter ist intensiv und kontinuierlich, denn einen Chor zu leiten, erfordert ein breites Spektrum an Kenntnissen und Fähigkeiten. Die Kursteilnehmer werden in Chor-Einstudierung, Dirigieren, Gehörbildung, Partiturspiel, chorischer Stimmbildung, Musiktheorie und -geschichte sowie Literaturkunde unterrichtet, lernen Vom-Blatt-Singen, den Umgang mit schwieriger Rhythmik und bekommen etliche Stunden Einzel-Gesangsunterricht. Das Angebot der Chorleiterschulen Marburg und Frankfurt des Hessischen Sängerbundes ist damit in dieser Intensität im weltlichen Bereich konkurrenzlos in Hessen – und das bei äußerst moderaten Kursgebühren!



© Axel Pfeiffer

*Zur Abschlussprüfung an der Chorleiterschule gehört auch das Probedirigieren mit dem Prüfungschor*

# Rundfunkbeitragspflicht für Chöre?

von Malte Jörg Uffeln Mag.rer.publ.

Mitglied im Bundesvorstand des Hessischen Sängerbundes e.V., Rechtsanwalt (Zulassung ruht, § 47 BRAO)

## A. Sachverhalt

Der Gemischte Chor Happy Voices Musterdorf, der in einem kommunalen Gemeinschaftshaus wöchentlich probt, bekommt unter der Privatadresse seines Vorsitzenden – die die Vereinsadresse ist – Post vom Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio. Die Titelzeile des Schreibens lautet: „Rundfunkbeitragspflicht für Unternehmen, Institutionen und Einrichtungen des Gemeinwohls“. Dem maschinell erstellten und nicht unterschriebenen Schreiben liegt der Antwortbogen „antworten.rundfunkbeitrag.de“ nebst Formular zum SEPA-Lastschriftzug und Informationen zum Rundfunkbeitrag mit ausführlicher Darlegung, was eine „Betriebsstätte“ im Sinne des Rundfunkbeitragsrechts nach dem Rundfunkbeitragsstaatsvertrag (RBStV) ist, bei.

Fünf Seiten Papier. Fünf Seiten, die gelesen werden müssen und die wertvolle ehrenamtliche Zeit binden. Es ist nach der Lektüre und Prüfung des Schreibens ganz einfach zu entscheiden und auf dem Antwortbogen anzukreuzen:

- Nein, es ist nichts anzumelden.
- Ja, es wird neu/zusätzlich angemeldet.

Auf jeden Fall muss der Vorsitzende antworten, da bei einer „Nichtantwort“ bei bestehender Anzeigepflicht (§ 8 RBStV) eine Ordnungswidrigkeit (§ 12 RBStV) vorliegt, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann!

## B. Rechtslage

Vor dem 01.01.2013 kannten wir die GEZ, die Gebühreneinzugszentrale. Seit dem 01.01.2013 gilt ein neues Rundfunkbeitragsgebührenrecht ([www.rundfunkbeitrag.de](http://www.rundfunkbeitrag.de)) und wir haben mit dem „ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice“ zu tun. Auch gemeinnützige wie nicht gemeinnützige, eingetragene oder nicht eingetragene Vereine (=Chöre) können rundfunkbeitragspflichtig sein. Seit dem 01.01.2013 wird der Rundfunkbeitrag nicht mehr pro Gerät, sondern im privaten Bereich pro Wohnung und im nicht privaten Bereich pro Betriebsstätte berechnet. Zum nicht privaten Bereich können auch Chöre (=Vereine) zählen. Nach § 6 RBStV ist eine Betriebsstätte jede zu einem eigenständigen, nicht ausschließlich privaten Zweck bestimmte oder genutzte Raumeinheit oder Fläche innerhalb einer Raumeinheit.

Die Höhe des dann evtl. zu leistenden Rundfunkbeitrags bemisst sich nach § 5 Abs. 1 RBStV nach der Zahl der neben dem Inhaber Beschäftigten und ist je nach Größe gestaffelt. Der regelmäßige Rundfunkbeitrag beträgt 17,98 €, ab 20 Beschäftigten steigt der Satz auf das Doppelte und so weiter. Bei acht oder weniger Beschäftigten ist ein Rundfunkbeitrag von € 5,99 zu zahlen. Kein Rundfunkbeitrag ist nach § 5 Abs. 5 Nr. 1 RBStV zu zahlen für Betriebsstätten, in denen kein Arbeitsplatz eingerichtet ist und nach § 5 Abs. 5 Nr. 3 RBStV für Betriebsstätten, die sich innerhalb einer beitragspflichtigen Wohnung befinden, für die bereits ein Rundfunkbeitrag entrichtet ist.

## C. Folgerungen für die Chorpraxis

Der Vorsitzende des Gemischten Chors Happy Voices kann die Anfrage des „ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice“ für seinen Verein beruhigt mit „NEIN“ beantworten, denn sein „Ehrenamtsplatz ist kein Arbeitsplatz“ und damit auch keine Betriebsstätte nach § 6 RBStV.

Sollte der Vorsitzende aber seine private Meldung an den „ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice“ noch nicht gemacht haben, droht ihm „Ungemach“. Er muss privat seine Wohnung dem „ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice“ melden. Das ergibt sich zwingend aus § 2 Abs. 1 RBStV. Er kann also der Rundfunkgebührenbeitragspflicht nicht entkommen.

## D. Beitragspflichten von Chören

Keine beitragspflichtigen Betriebsstätten im Sinne des § 6 RBStV sind in der Regel Probenräume, die Chöre nutzen – meist aufgrund eines Mietvertrages in Dorfgemeinschaftshäusern oder Mehrzweckhallen von Städten und Gemeinden oder Kirchen. Hier sind Städte, Gemeinden, Kirchen in der Pflicht, ihrer Rundfunkbeitragspflicht nachzukommen.

Singt der Chor in einem Nebenraum einer Gastwirtschaft, dann ist hier der Gastwirt der beitragspflichtige Betriebsstätteninhaber. Hat der Chor indessen ein eigenes Vereinsheim, dann ist er der beitragspflichtige Betriebsstätteninhaber, auch wenn in dem Vereinsheim kein Radio oder Fernseher steht, was in der Praxis eher selten der Fall ist.

## E. Musterschreiben für die Chorpraxis

Happy Voices Musterdorf  
1. Vorsitzender  
Musterstraße, 00000 Musterdorf

ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice  
50632 Köln

Rundfunkbeitragspflicht für Unternehmen, Institutionen und Einrichtungen des Gemeinwohls  
Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir antworten wie folgt:

- Wir sind nicht beitragspflichtig. Eine Betriebsstätte liegt nicht vor. Es handelt sich bei v.g. Adresse um eine Privatadresse, für die eine Meldung bereits vorliegt.
- Wir sind nicht beitragspflichtig. Eine Betriebsstätte liegt nicht vor. Es handelt sich bei der v.g. Adresse um eine Privatwohnung, die hiermit gemeldet wird wie folgt:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

# CHOR SUCHT

Ein Gesangsverein im östlichen Wetteraukreis sucht für seine zwei Chöre baldmöglichst einen engagierten Chorleiter (m/w/d) mit Klavierkenntnissen. Die Proben finden dienstagsabends statt. Die musikalische Bandbreite reicht von traditioneller Chorliteratur in deutscher – bis Rock, Pop, Gospel in englischer Sprache. Weitere Details möchten wir gerne telefonisch besprechen, Tel. 0176 98469772, oder schreiben Sie eine E-Mail an [frbrackmann@gmail.com](mailto:frbrackmann@gmail.com).

\*\*\*\*\*

Unser Chor in 61250 Usingen, Sängerkreis Hochtaunus, sucht ab August 2019 eine/n neue/n Chorleiter/in mit guten Klavierkenntnissen, die/der uns dirigieren kann: Wir sind ein gemischter SAB-Chor im Alter von 60 bis 80 Jahren mit 20 aktiven Sängerinnen und Sängern. Für unsere Chorproben ist mittwochs von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr der Wilhelmj-Salon am Schlossplatz reserviert. Unsere bisherige Chorliteratur umfasst die Klassik, Schlager und Volkslieder überwiegend in deutscher Sprache. Wir sind für neue Ideen und Impulse offen. Weitere Details möchten wir gerne besprechen, entweder Tel.: 06081 966566, Bernd Dienstbach, 1. Vorsitzender, oder Sie nehmen am besten per E-Mail an [dienstbach@gmx.de](mailto:dienstbach@gmx.de) Kontakt mit uns auf.

\*\*\*\*\*

Der Gesangsverein Eintracht e. V. Nauheim (Kreis Groß-Gerau) sucht ab September 2019 für die beiden Chöre Hertzöne (gemischter Chor) und Mittendrin (Frauenchor) eine neue Chorleitung (m/w/d) mit abgeschlossener Dirigentenausbildung und guten Klavierkenntnissen. In der Chorarbeit legen wir Wert auf musikalische Weiterentwicklung und Stimmbildung. Der Frauenchor Mittendrin probt von 18-20 Uhr und der gemischte Chor Hertzöne von 20-22 Uhr, immer mittwochs. Für mehr Information: [www.GVEintracht-Nauheim.de](http://www.GVEintracht-Nauheim.de), Kontakt: Daniela Zülch, 2. Vorsitzende, Tel. 06142/59798

\*\*\*\*\*

Der Frauenchor „FrauenArt“ des Volkschors Köppern 1861 e. V. sucht ab sofort eine neue Chorleitung. Wir sind ein Chor mit 22 Sängerinnen. Unser Repertoire umfasst Barock, klassische und romantische Chorliteratur bis hin zur Moderne und Neuen Musik. Unser Probenstag ist vorzugsweise Dienstag ab 18:45 Uhr. Wir sind in Friedrichsdorf-Köppern zu Hause und proben im Musikraum des Forums Friedrichsdorf-Köppern. Ein E-Piano steht zur Verfügung. Kontakt: Ingrid Mork, E-Mail: [Ingrid.mork1@gmail.com](mailto:Ingrid.mork1@gmail.com) Telefon 06175/930063 oder 0176/31543926

\*\*\*\*\*

Die Chöre der SKG Bauschheim suchen zur Gründung eines neuen gemischten Chores einen Chorleiter (m/w/d). Die Liedauswahl ist offen und soll junge und junggebliebene Chorsänger/-innen ansprechen. Für Sie die Möglichkeit und Herausforderung, Ihre Kreativität einzusetzen und neue Wege zu gehen. Wir wünschen uns eine engagierte Chorleitung, die Kenntnisse in Stimmbildung mitbringt und den Chor auf die Konzerte gut einstimmt. Wir sind Mitglied in der Sport- und Kulturgemeinde (SKG) Bauschheim e. V. in 65428 Rüsselsheim am Main. Aktuell bestehen wir aus einem Frauenchor mit 35 aktiven Sängerinnen und einem Männerchor mit 21 Sängern. Unser Programm geht über Rock/Pop, Musical, Gospel, Oper/Operette bis zum Volkslied. Beide Chöre werden seit 35 Jahren von unserem Chorleiter geleitet, der die Gründung eines neuen Chores unterstützt, aber die Leitung eines neuen Chores nicht mehr übernehmen möchte. Unsere Proben finden dienstags und freitags im Bürgerhaus in Rüsselsheim-Bauschheim statt und der neue Chor soll sich möglichst dienstagsabends auch dort treffen. Das kann aber noch besprochen werden. Ein Klavier ist vorhanden. Sie arbeiten mit einem aufgeschlossenen Vorstand zusammen und dieser freut sich über Ihre Bewerbung und Fragen, die selbstverständlich vertraulich behandelt werden. Diese richten Sie bitte an Angela Hahn, Tel. 06142 72190 oder E-Mail [gesang@skg-bauschheim.de](mailto:gesang@skg-bauschheim.de).

\*\*\*\*\*

Der gemischte Chor Quintessenz im Gesangsverein Liederkrantz Kriftel 1860 e. V. sucht ab August 2019 eine neue Chorleitung mit ChorleiterInnenausbildung und guten Klavierkenntnissen. Wir sind zehn Männer und über 20 Frauen und singen alles, von der Renaissance bis zum Musical-Potpourri mit einem Akzent auf der klassischen Literatur. Alte Programme und eine Liste aller Auftritte können wir auf Anfrage per Mail zur Verfügung stellen. Wir legen Wert auf Stimmbildung und musikalische Weiterbildung. Wir proben montags von 19:30 bis 21:45 Uhr im Haus der Vereine in Kriftel (ca. 10 Min. vom Bahnhof der S 2 Richtung Niedernhausen). Für mehr Informationen siehe [www.liederkrantz-kriftel.de](http://www.liederkrantz-kriftel.de).

Kontakte: Gudrun Freitag, 06192-2869453 bzw. [gof-stern48@gmx.de](mailto:gof-stern48@gmx.de) oder Gert Krell, 06192-22063 oder [mail@gert-krell.de](mailto:mail@gert-krell.de) (Chorsprecherin und Chorsprecher)

\*\*\*\*\*

Der Frauenchor „Liederkrantz“ 1847 Gettenau e. V. sucht dringend eine/n neue/n Chorleiter/in. Nach der Sommerpause benötigen wir dringend eine neue Chorleitung, da unsere bisherige kurzfristig gekündigt hat. Ab Herbst stehen mehrere Termine an und wir brauchen dringend jemanden, der uns am Klavier begleiten kann. Unser Probenstag ist dienstags ab 19:15 Uhr bis ca. 21 Uhr im evangelischen Pfarrsaal in Echzell-Gettenau, eventuell könnten wir vielleicht auch freitags proben, das muss aber erst noch bei der Kirche angefragt werden. Liedtechnisch sind wir eher auf alte Volksweisen spezialisiert, wären aber offen für Neues, damit wir eventuell wieder junge Sängerinnen gewinnen können.

Kontakt: Carola Balke, Tel.: 0176-57675 489, E-Mail: [carola-balke@t-online.de](mailto:carola-balke@t-online.de)

\*\*\*\*\*

Wir, der MGV 1883 Wiesbaden-Bierstadt, suchen für unsere beiden Chorformationen Männerchor und gemischtes Vokal-Ensemble einen qualifizierten, aufgeschlossenen und dynamischen Chorleiter (m/w/d). Unsere Proben finden immer freitags in der Zeit von 18:00 bis 21:15 Uhr statt. Das Repertoire des Männerchores ist eher traditionell bis hin zur Moderne. Das Literaturspektrum des Vokal-Ensembles umspannt einen großen musikalischen Bogen von modern bis klassisch. Auch gemeinsame Literatur wird einstudiert und aufgeführt. Die Übernahme der Chöre sollte zum 01.01.2020 stattfinden. Haben wir Ihr Interesse geweckt, zwei „gestandene“ Chöre zu übernehmen und mit uns zusammen zu neuen Zielen aufzubrechen? Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Kontakt und weitere Informationen: Dieter Lehnhart (1. Vorsitzender), E-Mail: [d-lehnhart@mgv-bierstadt.de](mailto:d-lehnhart@mgv-bierstadt.de)

\*\*\*\*\*

Der TGS Chor Dietzenbach ist ein gemischter Chor mit 33 aktiven Sängerinnen und Sängern im Alter von 33 bis 80 Jahren mit Solisten – Inhaber der Zelter-Plakette. Da unser Dirigent aus beruflichen Gründen kurzfristig gekündigt hat, suchen wir eine Dirigentenstabübergabe – nach Möglichkeit bereits zum 01. Oktober 2019. Wir sind ein traditionsreicher Chor, der 1905 gegründet wurde, er zählt zu den ältesten Vereinen der Stadt. Das Repertoire des Chores reicht von anspruchsvollen, klassischen Chorwerken über das deutsche Volkslied bis zu internationaler Folklore und neuzeitlichen Kompositionen. Proben sind dienstags von 20:00 bis 21:30 Uhr – und 14-täglich mit unserem „All Generations Chor“ – POP-Gruppe mit dem besonderen Sound – dienstags von 19:00 bis 20:00 Uhr. Wir wünschen uns eine/n Chorleiter/in, der/die uns mit Geduld und Engagement neue Chorliteratur vermittelt und dabei nicht die guten alten Lieder vergisst. Schwierige Liedpassagen sollten vorgesungen werden können. Über eine aussagekräftige Bewerbung würden wir uns sehr freuen – gerne per E-Mail an [hblacher@web.de](mailto:hblacher@web.de) oder schriftlich Hannelore Prüßner, Konrad-Adenauer-Straße 32, 63073 Offenbach (Vorsitzende) - Tel. 069/894452.

## CHORleiter SUCHT

Erfahrener Chorleiter – guter Pianist – kann noch einen Chor übernehmen. Kreis Darmstadt (bis etwa 25 km), Tel.: 06071 4989405





Nachruf

# Alfred Müller

Vorsitzender des Sängerkreises Gersprenz

Mit großer Bestürzung mussten wir im Mai 2019 den Tod von Alfred Müller zur Kenntnis nehmen. Wenige Tage zuvor hatten wir noch bei der Mitgliederversammlung des Hessischen Sängerbundes gemeinsam über die Arbeit des Verbandes gesprochen.

Alfred Müller war mit Leib und Seele Musiker und Sänger und hatte als Chorleiter einen großen Wirkungskreis in der südhessischen Region. In den Sängerkreisen Gersprenz und Weschnitztal-Überwald engagierte er sich über mehrere Jahre als Kreischorleiter. Im Sängerkreis Gersprenz übernahm er 2003 die Aufgabe des 2. Vorsitzenden. Ab 2006 war er als Vorsitzender des Sängerkreises Gersprenz tätig.

Für die Anliegen der Sängerinnen und Sänger hatte er über die vielen Jahre immer ein offenes Ohr und setzte sich nachhaltig für sie und ihre Vereine auf örtlicher, regionaler und Landesebene ein.

Der Hessische Sängerbund verliert mit ihm einen sachorientierten Mitstreiter und Interessenvertreter der regionalen und hessischen Chorbewegung, für die er sich seit 1960 nachhaltig einsetzte.

Wir verneigen uns vor seiner Lebensleistung und werden ihn stets in guter Erinnerung behalten. Seiner Familie sprechen wir unser tiefes Mitgefühl aus.

**Präsidium und Bundesmusikausschuss des Hessischen Sängerbundes**

## Termine des Hessischen Sängerbundes und der Hessischen Chorjugend

**18.08.2019**

Chorjugendtag der Hessischen Chorjugend 2019  
Saalbau Frankfurt-Bornheim

**24.08.2019**

Singen mit Kindern – mit Julia Leukert-Stöhr  
Gießen

**12.09.2019**

Redaktionsschluss Hessischer Chorspiegel 5/2019

**14.09.2019**

Singen mit Kindern – mit Bettina Stark  
Bad Vilbel

**12.10.2019**

Regionalkonferenz  
Lauterbach

**19.10.2019**

Singen mit Kindern – mit Bettina Stark  
Schaaheim

**26.10.2019**

Tag der offenen Tür der HSB-Chorleiterschulen  
Frankfurt

**26./27.10.2019**

Chorstudio für Kids & Teens  
Jugendherberge, Limburg

**02.11.2019**

Außerordentliche Bundeshauptversammlung  
Bad Soden-Salmünster

**09.11.2019**

Hessisches Chorstudio 2019  
Oberursel-Weißkirchen

# Der Hessische Sängerbund gratuliert:

## 65 Jahre Singen:

Winfried Vonderau	MGV Concordia Nüsttal Morles e. V.
Ewald Becker	Gesangverein Germania Kirchvers e. V.
Adolf Müller	Sängervereinigung 1861 Egelsbach e. V.
Herbert Arenz	Chorgemeinschaft 1871/1972 Daisbach e. V.
Georg Hamm	conSonare Nieder-Klingen

## 70 Jahre Singen:

Helmut Schießler	Chorforum Eintracht 1891 Langenselbold e. V.
Hermann Frös	Gesangverein 1895 Bürgeln e. V.
Willi Roth	GV Concordia 1898 Niedergründau
Benno Hartmann	MGV Liederkranz 1866 Eisenbach e. V.
Helmut Beisiegel	Sing- u. Kulturgemeinschaft 1896 Steckenroth
Georg Weiß	conSonare Nieder-Klingen

## 75 Jahre Singen:

Karl-Josef Grebert	Sängervereinigung Kiedrich 1857 e. V.
--------------------	--

## 10 Jahre 1. Vorsitzender

Oswald Schöpf	MGV Cäcilia 1921 Rasdorf e. V.
---------------	--------------------------------

## 25 Jahre 1. Vorsitzender

Klaus Beisiegel	Sing- u. Kulturgemeinschaft 1896 Steckenroth
-----------------	---

## 10 Jahre 2. Vorsitzender

Werner Budenz	MGV Cäcilia 1921 Rasdorf e. V.
---------------	--------------------------------

## 10 Jahre Vorstandstätigkeit

Rainer Lenk	MGV Cäcilia 1921 Rasdorf e. V.
-------------	--------------------------------

## 40 Jahre Vorstandstätigkeit

Eberhard Stettler	Sing- u. Kulturgemeinschaft 1896 Steckenroth
-------------------	---

# Fortbildungsreihe „Singen mit Kindern“ Termine 2019

Die Hessische Chorjugend bietet im zweiten Halbjahr 2019 folgende Fortbildungsseminare für Erzieher/-innen, Grundschullehrer/-innen und alle, die gerne mit Kindern singen, an:

24.08.2019 Lang - kurz, laut - leise, Dur - Moll: Über Gegensätze (nicht nur) in der Musik lernen Kinder die Welt verstehen

### **Julia Leukert-Stöhr**

Ev. Pankratiusgemeinde, Georg-Schlosser-Str. 7, 35390 Gießen  
Anmeldeschluss: 16. August 2019

14.09.2019 Kreative Wege führen – Begegnung mit Stimme, Rhythmus und Bewegung\*

### **Bettina Stark**

Kultur- und Sportforum Bad Vilbel, Dortelweiler Platz 1, 61118 Bad Vilbel  
Anmeldeschluss: 6. September 2019

19.10.2019 Klangvolle Stimmen – Freude im Ausdruck für Kinder- und Jugendstimmen\*

### **Bettina Stark**

Bürgerhaus Löwen, Wilhelm-Leuschner-Straße 3, 64850 Schaafheim  
Anmeldeschluss: 11. Oktober 2019

16.11.2019 Stimmspiele und Rituallieder

### **Milena Hiessl**

Gemeindezentrum der Luthergemeinde, Pfarrgasse 2, 64347 Griesheim  
Anmeldeschluss: 8. November 2019

30.11.2019 Tanzende Buchstaben – Lieder und Musikangebote zur Sprachförderung

### **Wolfgang Hering**

Herrenspeicher, Schlossgasse 8, 65510 Idstein  
Anmeldeschluss: 22. November 2019

\* Diese Kurse sind/werden gemäß der IQ- und Akkreditierungsverordnung für hessische Lehrkräfte akkreditiert.

**Alle Seminare finden samstags von 9:30 bis 17:00 Uhr statt. Kursgebühr: 50 € (Mittagessen extra)**

Möchten Sie mehr über die Fortbildungen wissen? Dann rufen Sie uns einfach unter 06171-919 11 62 an oder schicken Sie eine Mail an unsere Geschäftsstelle: kontakt@hessische-chorjugend.de.

Anmeldungen bitte per E-Mail oder über das Anmeldeformular auf unserer Homepage: [www.hessische-chorjugend.de](http://www.hessische-chorjugend.de).

Wir freuen uns auf Sie!





Am 25. Mai 2019 wurde der Kindertagesstätte Zwergenland in Leun-Bissenberg die Carusos-Zertifizierung überreicht. Das Bild zeigt die Kinder der Tagesstätte, das Erzieherteam, HSB-Vizepräsident Klaus Semmler (Mitte hinten), der die Ehrung überreichte, Carusos-Fachberaterin Veronika Becker (links daneben) und Björn Hartmann (rechts), den Bürgermeister von Leun



Nach dem Zertifizierungsverfahren konnte der Kindertagesstätte Zuckerrübe in Sulzbach am Taunus am 9. Juli 2019 die Carusos-Plakette des Deutschen Chorverbandes überreicht werden  
Das Bild zeigt von rechts nach links: Claudia Gschwendtner, Carusos-Fachberaterin, stellv. Kita-Leiterin Frau Engelhard, Kita-Leiterin Frau Müller, Kita-Fachkraft Frau Zech, Kita-Fachkraft Frau Wollstein und Werner Schupp, Carusos-Landesbeauftragter Hessische Chorjugend und Hessischer Sängerbund



## Musikalische Experimente

### Workshop Stand-Up-Composing

Am Samstag, den 15. Juni 2019, traf sich eine kleine Gruppe von interessierten Sängerinnen und Sängern in der Unterkirche der Gustav-Adolf-Kirche im Frankfurter Stadtteil Niederursel, um zu erfahren, wie man ein eigenes Chorarrangement erstellt. Die Hessische Chorjugend hatte zu dem Workshop unter der Leitung von Patrick Schauerermann, dem Bundeschorleiter der Chorjugend, eingeladen.

Patrick Schauerermann entwarf zunächst mit den Teilnehmenden einen Chorsatz zu dem Song *From a distance*. Nachdem alle Teilnehmer sechs Wörter zum Thema „Eisdiele“ gesucht hatten, wurde aus der Sammlung gemeinsam ein gänzlich neuer Song komponiert und gesungen.

In dem Workshop wurde MuseScore, ein kostenloses Notationsprogramm, das die Wiedergabe der eingegebenen Noten sowie den Import und Export in zahlreiche Dateiformate gestattet, benutzt. Dazu gab es von Patrick Schauerermann Anwendertipps.

Die Teilnehmenden hatten viel Spaß beim gemeinsamen Komponieren und Arrangieren und sind gerne beim nächsten Workshop wieder dabei.

**Christiane Icke**



Die Teilnehmer/-innen am Workshop Stand-up-Composing mit Workshopleiter Patrick Schauerermann (Zweiter von links)

## Einladung zum Chorstudio für Kids und Teens (6 – 15 Jahre)

vom 26. bis 27. Oktober 2019 in Limburg, Leitung: Sabine Wüsthoff

Gemeinsam singen, Spaß haben, neue Freunde kennenlernen und ein tolles Abschlusskonzert – das alles bietet das Chorstudio für Kids und Teens, zu dem die Hessische Chorjugend herzlich einlädt. Im Laufe dieses Wochenendes wird den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geboten, unter qualifizierter Leitung von zwei erfahrenen Chorleiterinnen aus der Kinder- und Jugendchorszene vorbildliche Chorarbeit zu erleben. Die intensive – und gleichzeitig durch genügend Entspannungsphasen aufgelockerte – Probenarbeit bietet viel Gelegenheit zum Entdecken neuer Chorliteratur, zum gegenseitigen Kennenlernen und zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls. Gleichzeitig kann das Chorstudio als Motivationsschub

die Arbeit in den heimischen Chören anregen und unterstützen.

Die Betreuung während des Wochenendes übernimmt ein Team des Chorjugendvorstands, das durch einige erfahrene Jugendbetreuer verstärkt wird.

Das Chorwochenende findet in der beliebten Jugendherberge Limburg statt. Am Sonntagnachmittag um 15:30 Uhr wird von den Kindern und Jugendlichen die Chorarbeit des Wochenendes in einem öffentlichen Abschlusskonzert präsentiert. Dazu laden wir Sie, Ihre Verwandten und Freunde schon jetzt herzlich ein!

<b>Zeit:</b>	26. bis 27. Oktober 2019
<b>Beginn:</b>	Samstag, 26.10.2019, um 10 Uhr (Ankunft bitte bis spätestens 9:45 Uhr)
<b>Ort:</b>	Jugendherberge Limburg, Auf dem Guckucksberg, 65549 Limburg an der Lahn
<b>Abschlusskonzert:</b>	27.10.2019 um 15:30 Uhr im Bürgerhaus Eschhofen, Sportplatzstr. 15, 65552 Limburg. Eintritt frei.
<b>Teilnehmer:</b>	Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 15 Jahren (2 Gruppen)
<b>Dozentinnen:</b>	Sabine Wüsthoff und ein/e weitere/r Dozent/in
<b>Kosten:</b>	Mitglieder der HCJ: 50,00 € inkl. Übernachtung und Verpflegung <b>Nichtmitglieder:</b> 60,00 € inkl. Übernachtung und Verpflegung

Anmeldungen bitte per E-Mail an die Geschäftsstelle der Hessischen Chorjugend ([kontakt@hessische-chorjugend.de](mailto:kontakt@hessische-chorjugend.de)).

## DCJ-Beiratssitzung in Hamburg

Am 25. und 26. Mai 2019 nahm eine vierköpfige Delegation der Hessischen Chorjugend an der Jahreshauptversammlung der Deutschen Chorjugend in Hamburg teil. Mehr als fünfzig Menschen hatten sich auf den Weg gemacht, darunter Delegierte der Landeschorjugenden, Mitglieder von jungen Chören (darunter u. a. Frankfurter Spatzen und Deutscher Jugendkammerchor) und sogar zwei Gäste aus dem österreichischen Ausland (vom Chorverband Vorarlberg) waren dabei.

Im leicht verregneten Hamburg wurden nach einer Begrüßung durch den Präsidenten des Deutschen Chorverbandes, Christian Wulff, in einer angeregten Debatte die neuen bundesweiten Leitlinien der Chorjugend von den Delegierten einstimmig beschlossen. Sie zeigen die Haltung und Wertevorstellungen der Deutschen Chorjugend.

Das Programm war randvoll gespickt mit Workshops zu bundesweiten Programmen und Kampagnen, z. B. D-Ausbildung im Chorsingen, Brainstorming zu wei-



Ihr Chorchotel!

Probenwochenenden. Singfreizeit. Chorreisen



**Betz** LANDHOTEL  
\*\*\* SUPERIOR

Brüder-Grimm-Straße 21  
63628 Bad Soden-Salmünster  
Fon +49 (0) 60 56 - 73 90 | info@landhotel-betz.de  
[www.landhotel-betz.de](http://www.landhotel-betz.de)

YouTube

■ Hallenbad ■ Restaurant ■ Bierstube ■ Lounge-Terrasse

teren Schritten in dem Programm Kinderchorland, mit dem die bundesweite Gründung von neuen Kinderchören angekurbelt werden soll, Jugendpolitik und Mitgliederreform.

Der Tag wurde mit einem geselligen Beisammensein beendet, bei dem sich die Delegierten der verschiedenen Landesverbände und Jugendchöre besser kennenlernen konnten.

Am nächsten Morgen trafen sich die Teilnehmenden zu einer Haushaltsdebatte und anschließenden Workshops mit den Themen Social Media für den Chor, chorpädagogische Methoden für das Selbstvertrauen von Chorsänger/-innen, starke Netzwerke für die Chorfinanzierung und Stärkung von Chorjugend-Strukturen. Im Plenum wurden anschließend noch Impulse für zukünftige Projekte gesammelt.

Anlässlich der Europawahl, die zeitgleich zu der Mitgliederversammlung stattfand, wurde mit der Europahymne *Ode an die Freude* zum Wählen aufgerufen.

Während einige Teilnehmende anschließend die Heimreise antraten, nutzten andere noch einige Stunden, um die Hafenstadt zu erkunden.

Wir möchten uns herzlich für die gute Organisation der Sitzung bedanken und freuen uns schon auf ein baldiges Wiedersehen bei der jugendpolitischen Konferenz am 9. und 10. November 2019 in Frankfurt am Main. Dazu sind Chormanager/-innen, ehrenamtlich Engagierte und Hauptberufliche aus Chor(jugend)verbänden, ehrenamtlich Aktive aus Chorvereinen, Chorleiter/-innen, Chorsänger/-innen und Mitglieder von Vokalensembles, Organisationen der kulturellen Kinder- und Jugendbildung, sowie alle Interessierten, die die Rahmenbedingungen für singende Kinder und Jugendliche verbessern wollen, herzlich eingeladen.

Hanna Volgmann





© Stefan Bohländer

*Es sollte eine kleine Generalprobe für den Wettbewerb und die Reise nach Kalamata sein: Beim Volksliederwettbewerb im badischen Reichartshausen bei Heidelberg am 2. Juni siegte der Horbacher Frauenchor mit 24 von 25 Punkten*



© Stefan Bohländer

*Beim Volksliederwettbewerb des Gesangsvereins Eintracht Hüttenberg am 16. Juni ersang sich der Männerchor Horbach den Tageshöchstpreis, den Meisterpreis für Männerchöre, den Klassensieg in der ersten Männerchorklasse, ein Golddiplom, den Sonderpreis für das beste populäre Volkslied und die Tageshöchstwertung mit 23,67 Punkten (von 25 möglichen)*



# Hoher Besuch beim Jugendchor Hochtaunus

## Bericht einer Sängerin

Wie jedes Jahr im Sommer kam der Jugendchor Hochtaunus in der letzten Schulwoche in der Jugendherberge Oberreifenberg zusammen, um ein musikalisch anspruchsvolles Programm einzustudieren. Der Jugendchor Hochtaunus ist ein Projektchor unter der Schirmherrschaft des Landrates Ulrich Krebs, in dem Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 25 Jahren ein abwechslungsreiches Konzertprogramm vorbereiten und am Ende der einwöchigen Arbeitsphase in mehreren Konzerten vorstellen.

Unter der Leitung von Tristan Meister zu musizieren, ist nicht nur mit Anstrengung verbunden, sondern im Vordergrund stehen vor allem der Spaß an der Musik und tolle Erfahrungen in einem professionellen Rahmen. In jedem Jahr wird auch ein Workshop in die Arbeitsphase integriert, der sich unterschiedlichen Schwerpunkten widmet.

In diesem Jahr stand ein besonderer Besucher im Fokus: Der Dirigierlehrer und Mentor von Tristan Meister und einer der weltweit renommiertesten Chordirigenten, Frieder Bernius, hatte die Einladung angenommen, mit dem Jugendchor zu arbeiten. Er widmete sich intensiv den romantischen Stücken des Programms wie beispielsweise *Wie liegt die Stadt so wüst* von Rudolf Mauersberger, *En hiver* von Paul Hindemith oder *Es geht ein Wehen* von Johannes Brahms.

Mit besonderem Fokus auf dem Notentext und dessen genauer Umsetzung war es, als würde er dem Chor eine neue Welt eröffnen. Bernius' besonderer Schwerpunkt liegt auf der romantischen Chormusik, und von seinen

langjährigen Erfahrungen nicht nur mit dem Stuttgarter Kammerchor profitierte der Jugendchor Hochtaunus enorm. Die feinen Unterschiede, sei es die richtige Aussprache der Vokale, die besondere Betonung oder ein ausgedehntes Legato mit Gefühl, Ausdruck und Intensität, waren Bernius besonders wichtig. Für die richtige französische Aussprache in *En Hiver* von Hindemith zog er französische Muttersprachler aus dem Chor hinzu. Der erfahrene Dirigent probte nicht nur die Feinheiten, sondern widmete sich auch Rhythmus, Dynamik und Intonation in getrennten Stimmproben.

„Es war gut für uns, noch einmal von einem anderen Chorleiter zu hören, welche Fehler wir machen und worauf wir achten müssen, um einen besonderen Chorklang zu entwickeln“, sagte Anne-Caroline Praum nach dem Workshop begeistert. „Ich glaube, ich kann für uns alle sprechen, wenn ich sage, dass uns dieser Workshop nachhaltig geprägt und auch für den Rest der Arbeitsphase begleitet hat“, fügte sie noch mit einem Augenzwinkern hinzu. Diese einzigartige Gelegenheit hat den Chor musikalisch wachsen lassen und eine klangliche Einheit geformt.

Im diesjährigen Programm *moving spirit* sind jedoch nicht nur sakrale, romantische Werke zu hören, auch zeitgenössische Kompositionen von Ola Gjeilo oder Arvo Pärt haben die jungen Sängerinnen und Sänger erarbeitet. *moving spirit* beinhaltet ebenfalls ausgewählte Werke, die auf der ersten CD des Jugendchor Hochtaunus *Nightfall* zu hören sind (siehe Seite 24).

### Marie Weil

Vom - Blatt - Singen  
ist lernbar!

Heranführung an das sichere Notenlesen auf der Basis der Kodály-Konzeption

Zeit und Ort: 18.- 20. Oktober 2019  
in der LMA Hessen-Schlitz

Veranstalter: Deutsche Kodály-Gesellschaft e.V.

Weitere Informationen und den Flyer zum Download finden Sie auf unserer Homepage

<http://www.kodaly.de/aktuelles.html>.



Der Jugendchor Hochtaunus mit Gastdozent Frieder Bernius (zweite Reihe links) und seinem künstlerischen Leiter Tristan Meister (dritte Reihe links)

## Chorklänge in der Toskana

### Chor Five Seasons aus Wiesbaden und Band Sinfonie auf Konzertreise

Selbst die größte Hitzewelle kann die Freude an Musik nicht mindern! Strahlender Sonnenschein und schönes Klima – bessere Voraussetzungen kann es für ein Konzert doch kaum geben. Umso mehr freuten wir uns auf unsere diesjährige Konzertreise in die Toskana.

Vom 5. bis 9. Juli verbrachte der Chor Five Seasons aus Wiesbaden herrliche Tage mit viel Musik in der Toskana. Nach einem verspäteten Flug freuten wir uns umso mehr über den freundlichen Empfang im Park Hotel Chianti. Tolles Ambiente, herrliches Frühstück und ein traumhafter Swimmingpool – für die Sängerinnen und Sänger war perfekt gesorgt und Erholung bei unserem sportlichen Tagesprogramm garantiert.

#### An zwei Tagen hieß es: Showtime!

Die darauffolgenden Tage standen ganz im Sinne des Chorgesangs. Nach einer konzentrierten Probe mit der Band Sinfonie, die schon etwas früher angereist und bereits eigene Konzerte gegeben hatte, ging es am Samstagmittag in die erste Konzertstadt Massa Marittima. Auf den Stufen des beeindruckenden Doms fand am Abend das erste Konzert statt. Stücke wie *Don't stop me now*, *Faithfully* oder *Hallelujah* begeisterten das Publikum und schon bald war der gesamte Platz gefüllt von motivierten Zuschauern. Während die Band das Konzertprogramm mit Titeln wie *Crazy Little Thing Called Love* oder *Go Your Own Way* ergänzte und für noch mehr Stimmung sorgte, belohnte uns das Publikum bereits nach den ersten Tönen von *Bohemian Rhapsody* mit Jubelrufen. Chorleiter – Maestro! – Alexander Franz vereinte perfekt Band und Chor und sorgte für einen reibungslosen Ablauf. Als Abschluss musste es natürlich noch ein italienischer Titel sein: Zur

Freude des Publikums gab die Band *Miserere* zum Besten. Auch am darauffolgenden Tag in Volterra wurde es noch einmal musikalisch. Das zweite Konzert begeisterte ebenfalls und wurde mit einem epischen *Time to Say Goodbye* abgeschlossen. Selbstverständlich war auch immer Zeit, um die schönen Städte zu erkunden – dennoch waren die Konzerte am Abend stets im Fokus unserer Sängerinnen und Sänger.

#### Und nun etwas Kultur!

Der Montag stand dann ganz im Sinne der Erholung. Während ein Teil der Five Seasons sich heute besonders dem Hotelpool verbunden fühlte, machte ein Großteil des Chores einen Ausflug in die nahe gelegenen Städte Castellina di Chianti und Radda di Chianti. Neben letzten Shoppingtouren konnte man noch einmal das schöne Ambiente der Toskana genießen oder einfach die letzte Gelegenheit für ein leckeres, italienisches Eis nutzen. Abgerundet wurde der Tag mit einem gemeinsamen Abendessen mit der Band Sinfonie in Tavarnelle val di Pesa. Dort wohnten wir noch einmal einem Konzert der Band bei. Es wurde getanzt, gesungen und einfach die schöne Zeit miteinander genossen, ehe es am nächsten Tag wieder in die Heimat ging.

Unsere Konzertreise war ein voller Erfolg. Einen ganz herzlichen Dank an die Band Sinfonie für die hervorragende, musikalische Zusammenarbeit! Neben zwei schönen Konzerten hatten wir eine tolle gemeinsame Zeit mit vielen schönen Eindrücken und unvergesslichen Erinnerungen.

Christina Meffert



Der Wiesbadener Chor Five Seasons und die Band Sinfonie vor dem Dom der toskanischen Stadt Massa Marittima



## In the Air tonight

### Encantada und Sing & Act im ausverkauften Flugzeughangar

In der grandiosen Atmosphäre des Breitscheider Flugplatzes erwartete rund 400 Besucher ein außergewöhnliches Chorkonzert. Zwischen Flugzeugen und der unendlichen Weite des Flugfeldes, versunken im Dämmerungsschein, veranstalteten das Frauenensemble Encantada (Neunkirchen, Kristin Knautz) und der gemischte Chor Sing & Act (Haiger, Gabriela Tasnadi) ein hochkarätiges Doppelkonzert im Flugzeughangar.

Die Vorsitzenden Alexandra Simon (Encantada) und Carsten Geiß-Preuschhoff (Sing & Act) begleiteten in Piloten- und Stewardessendress das begeisterte Publikum wortgewandt auf der Flugroute. Als Pianist des Abends sorgte Peter Scholl für eine fantastische Begleitung einzelner Arrangements.

Den Abflug gestaltete Sing & Act: *Music* eröffnete anspruchsvoll und in beeindruckender Weise, choreografisch akzentuiert, den Abend. Der Rockklassiker, ausgezeichnet durch musikalische Kontraste, setzte der 30-stimmige Chor gekonnt charakteristisch in Szene. Somit war die Reisestrecke vorgegeben: abwechslungsreich, cool, ungewöhnlich, auf musikalisch hohem Niveau und thematisch passend zur Location. Das präzise, leicht gesungene *Himmel auf* im Arrangement von Oliver Gies nahm mit eindrucksvollen Harmonien auch den Letzten mit auf die Reise. In lockeren Formationen, klatschend, schnippend oder choreografisch ausgearbeitet überzeugten sie das Publikum.

Encantada startete mit *Bring me little Water*, *Silvie* und perfekt synchron umgesetzter Bodypercussion. Passend zur Location erklang *Wenn du fliegst*, während der Maybepop-Song *Fluch gebucht* weniger mit Fliegerei zu tun hat: Das „ch“ ist hier kein Schreibfehler. Komplexe Jazz-Harmonien meisterte der Chor mit großer Leichtigkeit. Goethes *Erkönig* brachte dank ausgefeilter Phrasierung und Dynamik alle Dramatik der Ballade zum Ausdruck. Ein Liebeslied in verschiedenen Sprachen, in einzelnen Solopassagen, sorgte für ausgiebige Lacher beim Publikum.

Boardservice per Rollwagen, Rundflugverlosung und geschickt gesetzte Akzente hoben stets den besonderen Charakter hervor. Ebenso ausgefeilt war die Verbindung von feinstem Chorklang mit coolen Arrangements, Mehrstimmigkeit mit Harmonie und Ungewöhnlichem mit Bekanntem.

Sing & Act sorgte, wie die zum Ende mitfliegende Band Wallrock, für steigende Stimmung. Led Zeppelins Klassiker *Stairway to heaven* zeigte, dass der Chor Rockmusik mit Klangfülle und Intensität beherrscht – ein pffiffiger Kontrast zum Konzertbeginn. Bestens gelungen klang *No Roots* mit Choreo und Beatbox (Carsten Geiß-Preuschhoff) durch den Hangar – mitklatschend erhob sich das Publikum, während die untergegangene Sonne den Hangar in stimmungsvolles Licht tauchte.

Das große Finale aller, *A Sky full of Stars*, sorgte für überschwängliche Ovationen. Für beide Chöre endete – gemeinsam mit dem Publikum ein eigens für das Konzert arrangiertes Medley singend – ein wundervoller und ganz besonderer Konzertabend an einem ungewöhnlichen Ort.

Stefanie Oerter



#### Chorwochenende im Taunus für bis zu 100 Sängern/innen

- große und helle Probenräume
- Räume für Einzelproben
- 2 Klaviere, E-Piano
- Einzel- und Mehrbettzimmer
- Kegelbahn
- Freizeitraum
- Restaurant, Lounge & Bar
- Bauernstube



TaunusTagungHotel GmbH

Lochmühlenweg 3,  
61381 Friedrichsdorf  
Tel. 061 72 / 71 06-121,  
Fax 061 72 / 71 06-313  
TaunusTagungHotel@agrinet.de  
www.taunustagungshotel.de



In einer ungewöhnlichen Location, einem Flugzeughangar, traten der gemischte Chor Sing & Act Haiger und das Frauenensemble Encantada auf



## ABBA, Queen, Les Humphries

Singgemeinschaft Kirchbrombach-Zell singt im Vielbrunner Parkhotel

Zu Zeiten, da der „James-Last-Saal“ noch regelmäßig den musikalischen Namensgeber zu Gast hatte, waren stimmungsvolle Konzerte im Vielbrunner Parkhotel quasi an der Tagesordnung. Doch das ist lange her. Zwischendurch befand sich das Anfang der 70er-Jahre des letzten Jahrhunderts als Luxushotel eingerichtete Haus zwei Jahrzehnte lang im Dornröschenschlaf. Seit 2010 wird es behutsam aufgeweckt und entfaltet heute vor dem nostalgisch interessierten Besucher den authentischen Glamour einer vergangenen Zeit. Heute kommen Gäste nach Vielbrunn, die bewusst den unverfälschten Stil der 70er suchen. Sie schwelgen in persönlichen Erinnerungen oder nutzen das Ambiente für Musik-, Foto- und Filmproduktionen.

Eine passende Location für Chormusik aus den 70ern, dachte sich Carsten Stein, der Chorleiter der Singgemein-

schaft Kirchbrombach-Zell. Gemeinsam mit Hotelbesitzerin Susanne Deitrich und Geschäftsführerin Otilia Toma plante er einen Konzertabend, der sich von der Musik über das Essen und die Kleidung nahtlos in das 70er-Jahre-Ambiente des Hotels einfügte.

Neben dem sich wöchentlich treffenden Chor der Singgemeinschaft hatte Stein im Frühjahr dieses Jahres noch einen Projektchor ins Leben gerufen, der an vier Wochenenden Songs von ABBA, Queen, Les Humphries und anderen einstudierte. Und nach dem erfolgreichen Konzert mit beiden Chören am 25. Mai in der Wandelhalle in Bad König gab es nun die Zweitausende im authentischen Rahmen.

Mit der Unterstützung von Andreas Demmel am Klavier und Christoph Fuchs am Schlagzeug sorgten über 50 stilvoll gekleidete, klatschende und tanzende Sänger/-innen für ausgelassene Stimmung bei einem Publikum, das sich – zumeist ebenso passend gekleidet – gerne mitreißen ließ.

Bei Songs von Udo Jürgens, Jürgen Drews oder den Weather Girls sangen auch die Gäste lauthals mit, zwischendurch gestärkt durch Toast Hawaii, Käsespieß oder Eierlikör. Ein rundum gelungener Abend, der an Zeiten erinnerte, in denen regelmäßig Musiker wie James Last die Besucher des Vielbrunner Parkhotels stimmungsvoll unterhielten.

Carsten Stein

**Deutschlands größtes Fachgeschäft**  
**Abzeichen, Pins und Medaillen**  
Vereinsgläser, Porzellan, Auszeichnungen, Pokale

**Seit 1951 Partner der Vereine**

Belieferung von Vereinsfesten und Vereinsveranstaltungen aller Art. Kunstvolle Gravuren in eigener Werkstatt. Vereinsgläser und Krüge, Abzeichen, Urkunden, Pokale, Medaillen und Röllchenlose.



Pappteller, Bonrollen und Bonblöckchen, Tischfolie und Tisch-tuchpapier, Dekoartikel, Wirtschaftsartikel, PVC-Aufkleber, Anwesenheitslisten, Notenmappen, Karnevalsorden, Spieluhren, Glasmalerei

**Nicolaus Deutschbauer**  
– Großhandel · Fabrikationen –  
69214 Eppelheim, Baden · Wieblinger Straße 31  
Tel.: 06221 765281 · vereinsbedarf-deutschbauer@gmx.de  
Internet: www.Vereinsbedarf-Deutschbauer.de



Im Ambiente der 70er-Jahre und mit passenden Liedern trat die Singgemeinschaft Kirchbrombach-Zell auf

## Frauen sind anders

### Konzert mit dem Frauenchor Nieder-Eschbach

Ja, Frauen sind anders. Das konnte man nicht nur musikalisch bei unserem Konzert am 10. und 11. Mai 2019 im Darmstädter Hof hautnah selbst erleben. Über ein Jahr Vorbereitungszeit hatten wir, die Sängerinnen und Chorleiter Marcus Papp, aufgewendet, um mit einem perfekt inszenierten Programm das Publikum zu begeistern.

Mit *Wir sind, was wir sind* eröffneten wir das Konzert. Bei dem Lied *Frauen sind anders* konnte man dann schon hören, was Frauen so besonders macht. Weiter ging es durch das Programm mit unseren Lieblingsliedern wie z. B. *Moon River*, *Earth Song* und *Hallelujah*. Auf Basis des Liedes *Something Stupid* hat Sabine Zerpilis einen eigenen Text über unseren Chor mit dem Titel *Mein Frauenchor* verfasst. Bei genauem Hinhören erfuhr man da so einiges über den Chor.

*Abtaun Girl* erklärte dann, wie man am besten einen Kühlschrank zum Abtauen bringt. Aber *Für Frauen ist das kein Problem*. Hinterher konnte man sich träumend mit dem Song *Memory* bei *Wochenend und Sonnenschein* entspannen. Mit unserem Lied *Dorfweil-Sway* (Text: Sabine Z.) schickten wir das Publikum dann erst einmal in die Pause.

Stimmungsvoll ging es danach weiter. Zu dem Lied *Adiemus* verteilten sich die Chorfrauen mit blau beleuchteten Ballons im verdunkelten Saal. Das jagte doch dem einen oder anderen Gast einen Schauer über den Rücken. Anschließend folgte *My Way* (Text: Marcus Papp). Bei *Singen, Singen* konnte das Publikum dann kräftig mit

einstimmen. Begeisterung kam auch bei den lustigen Liedern *Hefe* und *Ich will keine Schokolade* auf. Nach *Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt* wurden wir von unseren „Witwen“ mit dem Lied *Wieder mal sind wir zu haben* in die Realität zurückgeführt. Mit *Kerls, Kerls, Kerls* und *It's raining men* beendeten wir das Konzert.

Verschiedene Lichteffekte untermalten die einzelnen Musikstücke. Vielen Dank an unseren Ton- und Lichttechniker Thorsten Knöß.

Natürlich brauchen so tolle Lieder auch tolle Musiker, die live Klavier, Bass und Daf (persische Trommel) perfekt beherrschen: Thorsten Larbig, Thomas Schilling und Günter Bozem rundeten die beiden Abende wunderbar ab.

Und ohne ihn geht gar nichts: unseren Chorleiter Marcus Papp, der diesmal auch selbst sang.

Er begleitet den Frauenchor Nieder-Eschbach jetzt seit über 25 Jahren. Dank seines Engagements und seiner großen Geduld (mit uns) wurde auch dieses Konzert wieder zu einem echten Highlight.

Vielen Dank auch an unser tolles Publikum, das am Ende der Vorstellung durch ein Spalier von uns Frauen entlassen wurde. Und ist da nicht jeder mit einem Strahlen oder Lächeln im Gesicht nach Hause gegangen?

Gerlinde Weber



Die Sängerinnen des Frauenchors Nieder-Eschbach in voller Aktion





Bereits Mitte Mai hatte der Gesangverein Eintracht 1870 Arheilgen zu einem „offenen Singen“ auf den Arheilger Löwenplatz eingeladen. Alleine und gemeinsam mit dem Publikum sang der Chor zur Jahreszeit passende Lieder von „Tal in den Bergen“ über „Horch, was kommt von draußen rein“ und „Samba lele“ bis hin zu „Wohlauf in Gottes schöne Welt“. Das Publikum war begeistert und dankte es mit reichlich Beifall. Die musikalische Leitung lag wieder in den bewährten Händen von Musikdirektor FDB Harald Sinner.



Seit 50 Jahren dirigiert Volker Schneider äußerst erfolgreich Gesangvereine in der Kurpfalz und der Bergstraße. Aktuell sind es zehn Chöre, die unter der Leitung des 72-jährigen Musikpädagogen stehen. Bereits im Frühjahr wurde er für seine Arbeit mit der goldenen Ehrennadel und dem Ehrenbrief des Deutschen Chorverbandes ausgezeichnet. Im Mai fand in der Weinheimer Stadthalle ein großes Jubiläumskonzert statt, an dem alle „Schneider-Chöre“, das TSV-Orchester Mannheim und die Nachwuchssolistin Antonia Schuchardt aus Weinheim beteiligt waren. In Summe waren über 200 Sängerinnen und Sänger in das Konzert eingebunden.

## Vocal Landscapes

### Die Lange Nacht der Chöre beim MGV 1845 Münster

*The Greatest Show*, vorgetragen von SurpriSing aus Wixhausen, war der letzte Titel der diesjährigen „Lange Nacht der Chöre“ zu der der MGV 1845 Münster unter dem Titel „Vocal Landscapes“ eingeladen hatte. Und in der Tat gestalteten die neun teilnehmenden Chöre in der Kulturhalle Münster eine mitreißende Show für mehr als 400 begeisterte Zuhörer.

Dabei wurde deutlich, wie kontrastreich unsere vokale Landschaft sein kann. Jede Gruppe hatte 4-5 Songs im Gepäck und so bekamen die Zuhörer das Beste aus Rock, Pop, Jazz und Swing geboten.

Der Gastgeber, Future Vox unter der Leitung von Dirk Schneider, eröffnete den Abend, unter anderen mit Songs von Justin Timberlake und Robbie Williams. „Über die Bewegung in den Gesang finden“, so lautet ein wichtiges Motto des Chors Chorios aus Schaafheim. Es spricht Bände, besagt es doch, dass sich auch der Chorgesang weiterentwickelt. Dirigentin Christina Krapp und ihre Choriosos unterstrichen mit perfekter Choreografie den Gesang u. a. bei *A Million Dreams* aus *The Greatest Showman*. Es folgte ein schneller Wechsel von Schaafheim nach Wixhausen, denn *Just Amasing* unter der Leitung von Janina Hirsch brachte u. a. Musik aus Disneys Film *Vaiana* oder *Fireworks* von Katy Perry.

Donnacappella, ein reiner Frauenchor aus Frankfurt, steht unter der Leitung von Juliane Wurth. Mal voller Power, mal weiblich sanft spannten die Sängerinnen einen Bogen von Nina Simone bis Madonna. Mit Soundproof aus Wixhausen, Dirigent Alexander Franz, und Mainstimmig aus Frankfurt, Leitung Clemens Schäfer, dehnte sich die Landschaft um Münsters Kulturhalle nicht nur musikalisch aus. Beide Chöre lösten weitere Begeisterungstürme aus.

### Perfekte Rahmenbedingungen

Zum Erfolg des Abends trugen perfekte Rahmenbedingungen bei, für die der Gastgeber, der MGV 1845 Münster, sorgte. Mit der dortigen Kulturhalle verfügt man über ideale Voraussetzungen. Der Zutritt zum Konzertsaal wurde nur während der Wechsel auf der Bühne gestattet und auch das Mitnehmen von Getränken in den Saal war untersagt, was zwar zunächst bei einigen Besuchern auf Unverständnis stieß, aber dem Anspruch der Chöre gerecht wurde. Um Störgeräusche zu verhindern, wurden die Verpflegungsstände in das untere Foyer der Halle verlegt.

*Sie gehörten zu den Jüngsten bei „Vocal Landscapes“, die Sängerinnen von Just Amasing mit Janina Hirsch*

Es ging weiter mit Contrapunkt aus Seligenstadt. Stefan Weilmünster hatte als Dirigent mit Titeln wie *Under Pressure* von Queen oder *Run to you* von Pentatonix keine schwere Aufgabe, seine Sänger und damit auch das Publikum zu begeistern. Das Dirigieren übernahm nun wieder Dirk Schneider, allerdings bei seinem Dieburger Chor Confuego. Mit einer abwechslungsreich gemischten Songgruppe, von zart bis hart, zeigten die Dieburger viele verschiedene Emotionen.

Zum brodelnden Kessel wurde die Halle, nachdem der Chor SurpriSing aus Wixhausen unter der Leitung von Alexander Franz seinen Vortrag mit *The Greatest Show* aus *The Greatest Showman* beendet hatte. Deren Sprecherin Heike Steinmetz dankte im Namen aller Chöre dem MGV Münster für die perfekte Organisation und brachte die Emotionen aller Teilnehmer\*innen auf den Punkt: „Es gibt nichts Geileres, als mit Freunden solch wunderbare Chormusik zu gestalten“.

Beendet war die „Lange Nacht der Chöre“ aber noch lange nicht. Bei der After-Show-Party sangen Chormitglieder und Gäste noch einige Stunden gemeinsam und schwärmten von einer imponierenden Show.

Es gibt zu wenige Veranstaltungen, bei denen sich Pop- und Jazzchöre mit einem hohen Anspruch an sich selbst treffen, um gemeinsam Musik zu machen. Dies machte den Abend zu einer mitreißenden Veranstaltung, die es zukünftig hoffentlich immer häufiger geben wird.

Alex Pistauer







© Gerhard Rudolph

Am 15. und 16. Juni veranstaltete der Hausberg-Wettertal-Sängerbund an verschiedenen Spielorten in Bad Nauheim zum dritten Mal die Wetterauer Chortage. Über 400 aktive Sängerinnen und Sänger präsentierten an den beiden Tagen über sechs Stunden lang ein buntes Chormusik-Programm.

Die Eröffnung der Wetterauer Chortage machte der Regenbogenchor Bad Nauheim mit einem Konzert im Theater „Altes Hallenbad“. Das Konzert stand unter dem Motto „Von Gott bis Pop“ und kombinierte geistliche Kompositionen unter anderem von Orlando di Lasso und Anton Bruckner mit Rock- und Popmusik wie „Riders on the storm“ von The Doors und „Bridge over troubled water“ von Simon and Garfunkel.

Das große Interesse und die positiven Rückmeldungen aus dem Publikum bestärken die Verantwortlichen, auch 2020 wieder Wetterauer Chortage zu veranstalten.



© Dieter Fieres

Gleich dreimal innerhalb einer Woche standen die Sängerinnen und Sänger der Bad Nauheimer Sankt-Lioba-Schule mit ihrem Dirigenten Thomas Bailly vor großem Publikum auf der Bühne. Am 14. Juni sang der Auswahl-Chor in der Paulskirche Frankfurt bei der Abschlussveranstaltung des Bibel-Wettbewerbes #heilig vor zahlreichen Ehrengästen. Am 18. Juni trat der Chor in der Schlosskirche Bad Homburg beim 6. Bad Homburger Jazz-Festival „Swinging Castle“ auf. Dies war eine Kooperation mit den HUISiten, der Big Band der Humboldtschule Bad Homburg. Und am 19. Juni standen die Lioba Voices bei der Abiturfeier der Sankt-Lioba-Schule auf der Bühne. Im Rahmen der Feier verabschiedeten sich auch 20 Abiturientinnen und Abiturienten aus den Reihen des Chores von ihren bisherigen Mitsängerinnen und Mitsängern.

## Rezension

# Nightfall – Sacred Romantic Part Songs

Jugendchor Hochtaunus

Rondeau, 2019, ROP6180, Spieldauer: 51:22 Min.

Seit 2011 existiert der Jugendchor Hochtaunus und hat sich seitdem einen exzellenten Ruf weit über die Rhein-Main-Region hinaus ersungen. Jetzt haben die rund 70 jungen Sängerinnen und Sänger erstmals eine CD aufgenommen und veröffentlicht. Sie trägt den Titel *Nightfall*, was man mit „Einbruch der Nacht“ übersetzen kann.

Zu hören gibt es mehrstimmige, geistliche Chorlieder der Romantik. Eingerahmt von Rheinbergers Abendlied und Regers Nachtlied erklingen insgesamt 18 bekannte und weniger bekannte, aber allesamt hörenswerte Kompositionen. Mit dabei ist unter anderem das *Tantum ergo* von Anton Bruckner, *Ach, arme Welt* aus Johannes Brahms *Drei Motetten* op. 110, *The shower* op. 71 Nr. 1 von Edward Elgar und *Ave maris stella* von Edvard Grieg.

Unter dem Dirigat von Tristan Meister, der seit 2014 die musikalische Leitung des Jugendchores Hochtaunus innehat, liefert das Ensemble dabei eine beeindruckende Leistung ab. Rhythmisch präzise, dynamisch ausdifferenziert und mit durchweg hoher Textverständlichkeit kommen die Aufnahmen daher. Die Bad Homburger Erlöserkirche, in der die CD aufgenommen wurde, liefert einen lebendigen Raumklang, der aber nie aufdringlich wird oder unangenehm auffällt.

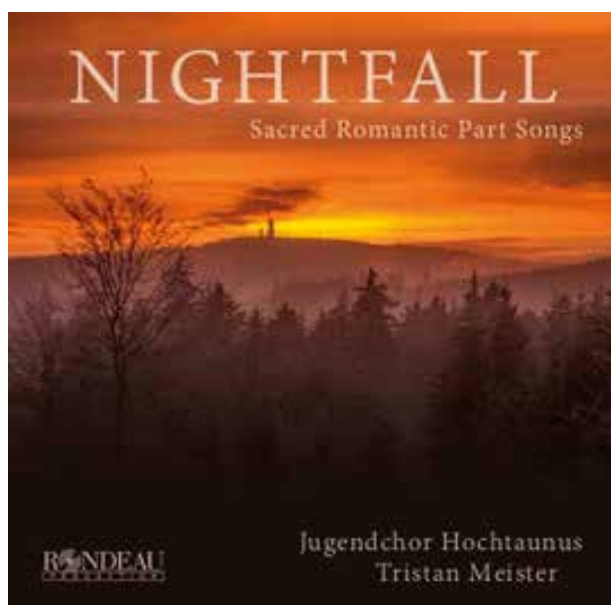
Für zwei Kompositionen hat sich der Jugendchor Hochtaunus als Unterstützung Solisten eingeladen. Bei Edward Griegs *I Himmelen* singt der in Frankfurt geborene

Nikolaus Fluck den Solo-Bass, im *Ave Maria* von John Albert Delany ist die Sopranistin Johanna Beier als Solistin zu hören. Beide fügen sich nahtlos in das Klangbild des Chores ein und ergänzen perfekt den musikalischen Gesamteindruck.

Das Hören dieser CD macht Spaß. Mit ihr bestätigt der Jugendchor Hochtaunus seinen hervorragenden Ruf und zeigt, dass er zu Recht zu den Leistungsträgern der hessischen und der deutschen Chorszene gezählt wird.

Erhältlich ist die CD unter anderem über die Website des Jugendchores Hochtaunus ([www.jso-jc-hochtaunus.de/jugendchor/cd.html](http://www.jso-jc-hochtaunus.de/jugendchor/cd.html)).

Lutz Berger



Ihr familiär- und inhabergeführtes 4-Sterne-Hotel für Chorausflüge & Probenwochenenden!

- \* Modern eingerichtete Einzel- und Doppelzimmer
- \* Klimatisierte Probenräume mit Klavier und Gartenzugang
- \* Individuelle Verpflegungsmöglichkeiten mit Themenabenden wie z.Bsp. BBQ, Fondue, Candlelight-Dinner, ...
- \* Attraktive Rahmenprogramme (Fackelwanderung, Planwagenfahrten, Schoko Events)

Ihre Familien Grauel & Hilss

Hotel Birkenhof · Familien Grauel & Hilss · König-Heinrich-Weg 1 · 63628 Bad Soden-Salmünster  
Tel.: +49 (0) 60 56 91 69 0 · Fax: +49 (0) 60 56 91 69 59  
[www.hotel-birkenhof-am-park.de](http://www.hotel-birkenhof-am-park.de) · [info@hotel-birkenhof-am-park.de](mailto:info@hotel-birkenhof-am-park.de)



# 20 Jahre - LIOBA VOICES Bad Nauheim

Leitung: Thomas Bailly

**KONZERTE 2019:** Do. 16. Mai **SOMMERKONZERT** Bad Nauheim > Fr. 14. Juni **PREISVERLEIHUNG #heilig-Wettbewerb** PAULSKIRCHE Frankfurt > Di. 18. Juni **KONZERT** im JAZZ-FESTIVAL **CASTLE CONCERTS** SCHLOSSKIRCHE Bad Homburg > Sa. 2. Nov. **JUBILÄUMSKONZERT** JAKOBUSKIRCHE Ockstadt > Sa. 16. & So. 17. Nov. **DISNEY-KONZERTE** RÖMERHALLE Ober-Wöllstadt > Sa. 14. Dez. **ADVENTSKONZERT** KONZERTSAAL Bad Nauheim > Mi. 18. Dez. **LIOBA ADVENTSKONZERT** THEATERSAAL DOLCE Bad Nauheim



©Dieter FIERES

J  
u  
b  
i  
l  
ä  
u  
m  
s  
k  
o  
n  
z  
e  
r  
t



## Let The Sunshine In



30 Jahre Chorleitung  
ArtChor Langsdorf



### ArtChor Langsdorf

Leitung: Thomas Bailly



### Cantiamo

Frohsinn Ockstadt  
Leitung: Hermia Schlichtmann



### Swinging Tones

Gospel & More aus Friedberg  
Leitung: Renate Gantz-Bopp

Volkshalle Langsdorf

**Samstag 7. Sept. 2019 - 19:00 Uhr**

Einlass ab 18:30 Uhr - Eintritt 8 €

im Anschluss **Party & Tanz** mit den

**HONEY-TWINS.DE**



[www.artchor.de](http://www.artchor.de)